

Die Dinge ändern sich. Die Mode bleibt Mode = Le monde peut bien changer - la mode reste la mode = While the world may change. Fashion remains fashion

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Élégance suisse**

Band (Jahr): - **(1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795021>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Dinge ändern sich. Die Mode bleibt Mode.

Wenn Mode-Auguren schwarz sehen, werden die Kleider weiss. Denn Mode lässt sich nicht diskutieren. Mode ist. Oder besser: Mode entsteht. Unablässig. Sie setzt Glanzlichter. Je vergänglicher, desto unwiderstehlicher. Mode wird nämlich aus dem Stoff gemacht, aus dem die Träume sind. Und Träume sind immer ein kleines bisschen wirklich.

Le monde peut bien changer – la mode reste la mode.

Lorsque les augures la voient en noir, la mode annonce la couleur. Car elle n'en fait qu'à sa guise. La mode est. Mieux: elle se crée. Encore et toujours. Pétiliante de vie et de vivacité. Plus elle change, plus elle séduit. Puisqu'elle est un tissu de rêves... mais de rêves qui ne perdent jamais tout à fait le fil de la réalité.

While the world may change. Fashion remains Fashion.

When its future looks black, fashion breaks out in living colour. For fashion does as fashion will. Because fashion lives. Better: it is a constant re-creation. Sparklingly vivacious. And the more it changes, the greater its attractiveness. For fashion is woven with the stuff of dreams. And dreams are never without a shred of truth.